
Münzkabinett Schloss Eggenberg

Universalmuseum Joanneum

Erzherzog Johann der Ausgezeichnete und die Orden seiner Zeit

Ordenskundliches Symposium

Informationen zum Ordenskundlichen Symposium

<http://www.museum-joanneum.at/muenzkabinett>

Kontakt

Mag. Karl Peitler
Abteilung Archäologie & Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum
E-Mail: muenzkabinett@museum-joanneum.at
Tel.: 0316 / 58 32 64-9513
Fax: 0316 / 58 32 64-9518

Titelbilder

Abzeichen der Wildensteiner Ritterschaft zur blauen Erde, ohne Jahr,
ca. 1814
Vs. IOHANN ERZH: - VON OESTERREICH, Brustbild mit Orden vom Goldenen
Vlies nach rechts

Kaiserreich Russland, Kleinod des Sankt Andreas-Ordens
Vs. Goldener, schwarz emaillierter, gekrönter Doppeladler, auf diesem
aufliegend ein dunkelblaues Andreaskreuz mit dem heiligen Andreas, in
den vier Enden des Kreuzes die Buchstaben „S A P R“ („Sanctus Andreas
Patronus Russiae“)

Fotos

Werner Reiter

Satz

Beatrix Schliber-Knechtl



Samstag, 19. Juni 2010, ab 10.00 Uhr

Laternen-G'wölb, Schloss Eggenberg
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz



Österreichische
Gesellschaft für
Ordenskunde



Das Land Steiermark

Erzherzog Johann der Ausgezeichnete und die Orden seiner Zeit

Ordenskundliches Symposium

Die Abteilung Archäologie & Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum führt gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Ordenskunde und mit Unterstützung des Landes Steiermark am Samstag, den 19. Juni 2010 im Laternen-G'wölb von Schloss Eggenberg ein ordenskundliches Symposium durch, das die Person Erzherzog Johanns und die Orden seiner Zeit zum Gegenstand hat.

Der Eröffnungsvortrag bringt eine Annäherung an das Leben des berühmten Habsburgers und versucht, die wichtigsten Stationen seines Werdegangs zu skizzieren.

Erzherzog Johann wurde eine ungleich höhere Zahl an Auszeichnungen verliehen als seinen Brüdern, obwohl diese allesamt bedeutende öffentliche Funktionen bekleideten. Im Vortrag „Erzherzog Johann und seine Brüder – die Ausgezeichneten“ wird diesem besonderen Umstand nachgegangen.

Der dritte Vortrag des Symposiums beschäftigt sich mit der Entwicklung des Auszeichnungswesens von ca. 1780 bis ca. 1860.

Im Schlussreferat werden die ordenskundlichen Objekte des Münzkabinetts des Universalmuseums Joanneum vorgestellt.

Im Rahmen des Symposiums werden auch Führungen durch das Münzkabinett, die Sonderausstellung „Erzherzog Johann der Ausgezeichnete“ und das Archäologiemuseum des Universalmuseums Joanneum angeboten.

Referenten

Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt

Dr. Helmut-Theobald Müller

Dr. Johann Stolzer

Mag. Karl Peitler

10.00	Eröffnung und Begrüßung
10.30	Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt: <i>Erzherzog Johann. Eine biografische Annäherung</i>
11.00	Dr. Helmut-Theobald Müller: <i>Erzherzog Johann und seine Brüder – die Ausgezeichneten</i>
11.45	Führung durch die Ausstellung des Münzkabinetts „Erzherzog Johann der Ausgezeichnete“
13.00-14.00	Mittagspause
14.00	Dr. Johann Stolzer: <i>Die Entwicklung des Auszeichnungswesens zur Zeit Erzherzog Johanns, ca. 1780 bis 1860</i>
15.00	Kaffeepause
15.15	Mag. Karl Peitler: <i>Ordenskundliche Objekte in der Sammlung des Münzkabinetts des Universalmuseums Joanneum</i>
Anschließend:	Führung durch das neugestaltete Archäologiemuseum